

*Mein*

# Dessauer ABC

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Eine kleine Orientierungshilfe für  
unsere neuen Schülerinnen und Schüler  
sowie deren  
Eltern



Friedrich-Dessauer-Gymnasium

## **Vorwort**

*Liebe Schülerinnen und Schüler,*

*mit unserer kleinen Orientierungshilfe, dem Dessauer ABC, wollen wir euch und euren Eltern den Beginn an unserer Schule, der ja auch ein Start an einer neuen Schulart ist, erleichtern.*

*Bitte lest das Dessauer ABC genau durch, blättert nach, wenn euch etwas unklar ist, damit euch bald die Regeln des schulischen Zusammenlebens vertraut sind. Zeigt es auch euren Eltern, denn sie können sich mit diesem Heft ebenso gut informieren. Da es sich in erster Linie an euch richtet, bitten wir eure Eltern um Verständnis, dass wir auf die förmliche Anrede mit „Sie“ verzichtet haben.*

*Hebt die Broschüre außerdem gut auf, damit ihr immer wieder einmal etwas nachlesen könnt.*

*Zusätzlich gibt es auf der Homepage eine Version des Dessauer ABCs.*

*Für den Anfang wünschen euch der Schulleiter und alle Lehrkräfte einen guten Start, ein rasches Eingewöhnen und neun erfolgreiche Jahre am FDG.*

# A

## **Anfang**

Aller Anfang ist schwer, vielleicht auch etwas abenteuerlich. Die Spielregeln für das Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg fassen wir für alle Interessenten in alphabetischer Reihenfolge zusammen. Sie beziehen sich zum Teil auf allgemeine Bestimmungen des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Bay EUG) oder der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) sowie auf schulinterne Regelungen.

## **Anschrift**

Unsere Anschrift lautet:

**Friedrich-Dessauer-Gymnasium Stadt-  
badstraße 4**

**63741 Aschaffenburg**

**Telefon: 06021—8482640**

**Fax: 06021—8482673**

**E-Mail: sekretariat@fdg-online.de Home-  
page: www.fdg-ab.de**

Bei schriftlichen Mitteilungen oder Anfragen von Eltern sollte immer auf Vollständigkeit der Personalangaben geachtet werden, also Vor-

und Zuname, Klasse sowie aktuelle Adresse. Wir bitten Veränderungen der Adresse, der Telefon- oder Handynummer so schnell wie möglich dem Sekretariat der Schule mitzuteilen, damit wir Sie immer erreichen können.



## **Ablauf des Unterrichts**

Der Unterricht der ersten Stunde beginnt pünktlich um 8.15 Uhr. Der Vormittagsunterricht endet um 13.15 Uhr nach sechs Schulstunden. Die Stundeneinteilung sieht folgendermaßen aus:

- 1. Stunde    8.15 Uhr - 9.00 Uhr
- 2. Stunde    9.00 Uhr - 9.45 Uhr

### **1. Pause            9.45 Uhr - 10.00 Uhr**

- 3. Stunde 10.00 Uhr - 10.45 Uhr
- 4. Stunde 10.45 Uhr - 11.30 Uhr

### **2. Pause            11.30 Uhr - 11.45 Uhr**

- 5. Stunde    11.45 Uhr - 12.30 Uhr
- 6. Stunde    12.30 Uhr - 13.15 Uhr

### **„7. Stunde“ 13.15 Uhr - 14.00 Uhr = Mittagspause**

- 8. Stunde    14.00 Uhr - 14.45 Uhr
- 9. Stunde    14.45 Uhr - 15.30 Uhr

### **Pause 15.30 Uhr - 15.45 Uhr**

- 10. Stunde   15.45 Uhr - 16.30 Uhr
- 11. Stunde   16.30 Uhr - 17.15 Uhr

## **Alkohol**

Die Schulordnung für die Gymnasien in Bayern untersagt den Schülerinnen und Schülern den Genuss von alkoholischen Getränken im Schulbereich. Das gilt auch für außerschulische Unterrichtsveranstaltungen.

## **Aufenthaltsbereiche**

Vor dem Unterricht sind die Halle und die Aula ab 7.00 Uhr geöffnet. Die Klassenzimmer werden um 8.05 Uhr von der Aufsicht führenden Lehrkraft aufgeschlossen.

Die Pausen können auf dem Hof, auf dem Sportplatz (siehe „Bewegte Pause“), in der Halle und auf den Gängen des Erdgeschosses verbracht werden. Klassenzimmer, Treppenaufgänge sowie die oberen Gänge sind keine Aufenthaltsflächen während der Pause.

## **Aula**

Sie befindet sich im Eingangsbereich und ist über die Halle zu erreichen. In der Aula finden alle größeren Veranstaltungen der Schule, wie z.B. Theateraufführungen, Informationsabende, Konzerte oder Gottesdienste statt.

## **Aushänge**

Plakate dürfen im Schulbereich nur ausgehängt werden, wenn die Genehmigung des Schulleiters vorliegt. Solch eine Genehmigung ist auch für das Verteilen von Handzetteln auf dem Schulgelände erforderlich. Im Schulgebäude gibt es an verschiedenen Stellen Aushänge, zum Beispiel in der Eingangshalle im Erdgeschoss oder im ersten Stock im Hauptflur vor dem Sekretariat.

## **Arbeitsgemeinschaften oder „AGs“**

Wir bieten Arbeitsgemeinschaften in unterschiedlichen Bereichen an, z. B. Aquarium- und Insektenpflege, Lego-Roboter, Judo, Schach, Schülerzeitung oder in Sport und Musik. Du kannst eine Sportart oder ein Musikinstrument erlernen. Das Angebot wird immer zu Beginn des Schuljahres online bekannt gegeben. Ihr könnt euch dann über das Internet anmelden.



## **B**

### **Befreiungen**

betreffen den Unterricht in einem bestimmten Fach, zum Beispiel den Sportunterricht oder Teile davon. Die Schulleitung befreit in diesem Fall ganz oder teilweise, wenn durch ein ärztliches Attest nachgewiesen wird, dass wegen körperlicher Beeinträchtigung nicht am Unterricht teilgenommen werden kann. Der schriftliche Antrag muss der Schulleitung zwei Tage im Voraus vorgelegt werden. Auskunft gibt die Homepage und das Sekretariat.

### **Beschwerdemanagement**

Gibt es Anlass zu Kritik oder Beschwerden, so besprichst du das Problem zunächst mit der betreffenden Lehrkraft bzw. mit dem Klassenleiter oder der Klassenleiterin. Eine Kontaktaufnahme zur Vereinbarung eines Gesprächstermins ist auch per E-Mail möglich (siehe Homepage: Adressen sind unter dem passwortgeschützten Bereich „myFDG“: siehe Punkt „myFDG“) einsehbar.

Verläuft dieses Gespräch nicht zufriedenstellend, so kannst du dich an den Verbindungslehrer bzw. Verbindungslehrerin (→ Homepage→Beratung und Hilfe→ Verbindungsleh-

rer) oder an den Fachbetreuer bzw. Fachbetreuerin wenden. Erst zum Schluss ist der Weg zum Direktorat angezeigt.

### **Beurlaubungen**

In dringenden Fällen kann auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten an das Direktorat eine Beurlaubung ausgesprochen werden (GSO). Dazu gehören zum Beispiel außergewöhnliche Familienereignisse sowie unverschiebbare Arzttermine. Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach Festen können in der Regel nicht genehmigt werden (GSO). Im Einzelfall bittet die Schulleitung um vertrauensvolle Rücksprache.

Der Antrag muss rechtzeitig (spätestens zwei bis drei Tage vorher) im Sekretariat eingereicht werden. Antragsformulare sind im Sekretariat erhältlich oder können im Internet von unserer Schulhomepage heruntergeladen werden.

### **Bewegte Pause**

Unter dem Motto „Bewegte Pause“ bieten wir allen interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich bei trockenem Wetter mit unterschiedlichen Sport- und Spielgeräten zu beschäftigen. Bälle, Seile, Indiakas und

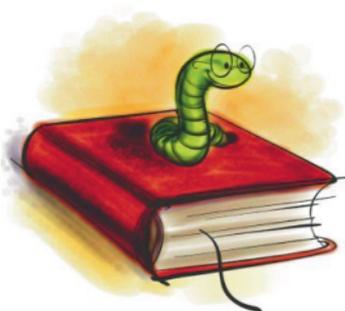
Rollbretter warten auf dem Sportgelände auf euch! Diese müssen nach Verwendung wieder zurückgebracht und ordnungsgemäß aufgeräumt werden.

## **Bewegte Schule**

Dieses Stichwort steht für Spiel, Sport, Spaß und Gesundheitserziehung am FDG. Neben der „Bewegten Pause“ bieten wir natürlich eine ganze Reihe von Wahlkursen und AGs im Sportbereich an. Nähere Informationen hierzu gibt es bei den SportlehrerInnen.

## **B i b l i o t h e k (Zentralbibliothek)**

Hier kannst du in den Pausen Bücher ausleihen, oder du machst es dir zum Schmökern in der Lesecke gemütlich. Du hast außerdem die Möglichkeit, online zu recherchieren und gegen eine geringe Gebühr Kopien anzufertigen.



## **Bilingualer Zug**

Der bilinguale Zug umfasst die Jahrgangsstufen 8 mit 9. Schüler und Schülerinnen können sich in der 7. Jahrgangsstufe per Wahl für den bilingualen Zug bewerben. „Bi-lingual“ (häufig kurz „bili“ genannt) bedeutet zunächst „zweisprachig“, hier Englisch-Deutsch. Inhalte, die sich besonders anbieten, werden auf Englisch unterrichtet, wie z.B. das Thema „Imperialismus“ im Fach Geschichte. Dabei steht die mündliche Ausdrucksfähigkeit im Vordergrund. Geografie (Klasse 8) und Geschichte (Klasse 9) sind die Leitfächer des bilingualen Zuges. Eines der beiden Fächer wird über das ganze Schuljahr hinweg dreistündig bilingual unterrichtet. Dafür ist neben den zwei regulären Unterrichtsstunden die dritte aus dem Intensivierungstopf vorgesehen, so dass diese Mehrstunde zu einer der Pflichtintensivierungen zählt. Daneben können in weiteren Fächern kurze bilinguale Module unterrichtet werden, z.B. in Sport (*modern dance* oder *American sports*) und Informatik.

## **Bücherausleihe**

Fast alle benötigten Schulbücher werden euch zu Schuljahresbeginn leihweise zur Verfügung gestellt. Geht sorgsam mit ihnen um, denn

auch die nachfolgenden Schüler möchten ordentliche Bücher erhalten. Bindet sie ein und schreibt euren Namen und das Schuljahr hinein. Dadurch verhindert ihr Verwechslungen. Am Schuljahresende müssen die Bücher vollständig zurückgegeben werden.

Für verloren gegangene oder stark beschädigte Schulbücher muss Ersatz beschafft werden. Es ist selbstverständlich möglich, dass Schulbücher auch von den Eltern selbst angeschafft werden. Dies ist insbesondere in den Kernfächern sinnvoll. Die Organisation der Schulbuchausleihe erfolgt durch Frau Emmerich und Herrn Müller-Gebauer. Selbst bezahlt werden müssen Klassenlektüren sowie die Atlanten in Erdkunde. Unsere lehr- und lernmittelfreie Bücherei befindet sich im Erdgeschoss neben der Zentralbibliothek.



# C

## Chor

Unsere Schulchöre haben Tradition. Es gibt auch einen eigenen Unterstufenchor. Wenn ihr teilnehmen wollt, solltet ihr euch bei Herrn Liebl melden.



## Computer

Wir haben Computerräume in den Zimmern 610, 611, 612 und 416. In vielen Fächern werden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts ganz selbstverständlich mit dem Computer in Berührung kommen. In der Zentralbibliothek stehen weitere PCs zur Verfügung. Für den Zugang zum Internet

musst du einmal im Schuljahr „freigeschaltet“ werden. Du erhältst die Zugangsdaten von deinem Klassenleiter oder im NuT-Unterricht. Computer und Zubehör sind sorgsam zu behandeln, damit auch spätere Nutzer Zugang zu allen Funktionen haben. Bei absichtlicher Beschädigung müssen die Eltern dafür zahlen.



## D

### **Datenschutz**

In der 5.Klasse wird auf einer Datenschutzerklärung erfasst, welche Daten der Schülerinnen und Schüler für eine Veröffentlichung auf der Homepage oder in anderen Medien zur Verfügung gestellt werden. Schüler ab 14 Jahren müssen wiederum ihre persönliche Einwilligung erteilen. Der zurzeit zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist Herr Karl.

### **Direktorat**

Das Direktorat befindet sich im 1. Stock. Der Direktor des FDG ist Herr Richter. Sein Zimmer ist nur über das Sekretariat erreichbar. Der ständige Stellvertreter des Schulleiters, Herr Pabst, hat sein Büro in Zimmer 216. Als weitere Mitarbeiter im Direktorat sind Frau Ernst (Zimmer 215), sowie Herr Koller (Zimmer 218) tätig. Die Schulleitung steht gerne für Gespräche zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin. Auf der Homepage finden Sie nähere Informationen: Schulfamilie → Personal → Schulleitung

## **Disziplin**

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir großen Wert auf Disziplin legen und von euch allen rücksichtsvolles und angemessenes Verhalten gegenüber Mitschülern, Lehrkräften und dem übrigen Personal der Schule erwarten.

## **Disziplinarausschuss**

Bei groben bzw. wiederholten Verstößen gegen die Schulordnung wird der betreffende Schüler bzw. Schülerin vor den Disziplinarausschuss geladen. Mehrere Lehrkräfte und Mitglieder der Schulleitung verhängen eine individuelle Sanktion, die bis zum Verweis von der Schule reichen kann. Der Elternbeirat hat auf Antrag der Betroffenen die Möglichkeit zur Mitwirkung.

## **Drogenkontaktlehrer**

An jedem Gymnasium gibt es eigene Drogenkontaktlehrer, die beratende Funktion haben. Sollten Probleme auftreten, kannst du dich vertrauensvoll an Herrn Wagner wenden.

## **Durchsagen**

Kurz vor Ende der 2. Stunde werden häufig

wichtige Informationen, die das Schulleben betreffen, über Lautsprecher durchgesagt.



## E

### **Elternbeirat**

Alle zwei Jahre werden aus dem Kreis der wahlberechtigten Eltern in einer Wahlversammlung die 12 Mitglieder des Elternbeirats neu gewählt. Eine Liste der Elternbeiräte mit Namen, Fotos und Adressen ist auf der Schulhomepage (→Schulfamilie→ Elternbeirat) dokumentiert. Der Elternbeirat bietet Hilfe und Unterstützung in allen schulischen Angelegenheiten an. Er informiert auch über finanzielle Hilfsangebote oder wirkt auf Antrag der Betroffenen im Disziplinausschuss mit. E-Mail: [elternbeirat-fdg@web.de](mailto:elternbeirat-fdg@web.de)

## Elternbriefe

sind Informationsschreiben der Schule an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die von Zeit zu Zeit als Mail über ESIS (Elektronisches Elterninformationssystem) verschickt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir durch einen unterschriebenen Rückschein sicherstellen wollen, dass unsere Briefe alle Eltern erreicht haben. Dies gilt nur für den Fall, wenn Sie nicht über ESIS erreichbar sind.



## Elternspende

Mit dieser Spende werden die Schule sowie sozial schwache Schüler/innen unterstützt. Sie wird vom Elternbeirat jährlich mit einem Spendenaufruf eingesammelt. Bitte spenden Sie, damit die Schule ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen kann.

*köszönöm* ! תודה *děkuji*  
*mahalo* 고맙습니다  
*Teşekkür ederiz* *thank you*  
*merci* 谢谢 *danke*  
*Ευχαριστώ* شكرا  
どうもありがとう *gracias*

## **Elternsprechabende**

finden zweimal pro Schuljahr statt. Für die Eltern der Fünft- und Sechstklässler gibt es im Herbst sogar einen gesonderten Termin. Es stehen an diesen Abenden alle Lehrkräfte für ein kurzes Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie ein längeres Gespräch mit einer Lehrkraft wünschen, besuchen Sie bitte die jeweilige Sprechstunde am Vormittag. Im Bedarfsfall bietet bei sprachlich-kulturellen Problemen die Integrationsbeauftragte Frau Frank ihre Hilfe an. Darüber hinaus können die Sprach- und Kulturvermittler der Stadt Aschaffenburg unterstützend wirken. Alle Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und sind auf der Homepage einsehbar.

## **E-Mail**

Die E-Mail -Adresse der Schule lautet:

**[sekretariat@fdg-online.de](mailto:sekretariat@fdg-online.de)**

## **Erasmus+**

Das Comenius-Projekt, an dem das FDG seit 2004 beteiligt ist, heißt seit 2014 Erasmus+. Es fördert die Zusammenarbeit europäischer Schulen. In verschiedenen Jahrgangsstufen gibt es fächer- und klassenübergreifende Projekte, durch welche die Schüler Einblick in das

Schulleben anderer Nationen bekommen und ausländischen Schülern von sich und ihrem Schulalltag berichten. Ein besonderes Programm läuft mit der Partnerschule in Perth und mit der Förderschule „Altes Schweinheimer Schulhaus“ in Goldbach.

### **Ergometer-Klasse**

Ab dem Schuljahr 2016/17 gibt es am FDG ein neues Angebot: Die Ergometer-Klasse. Angelehnt an das Konzept Dr. Jordes, das an der Universität Wien entwickelt, umgesetzt und wissenschaftlich begleitet wurde, soll das Lernen in Ergometer-Klassen eine neue Qualität erfahren. Beginnend in der 5. Jahrgangsstufe werden die Schüler der Ergometer-Klasse bewegt dem Unterricht folgen: Jeweils sechs Schüler(innen) verfolgen die Unterrichtsstunde, indem sie auf einem Spezial-Ergometer mit Schreibpult und Bücherstützen „Rad fahren“. Diese moderate sportliche Tätigkeit hat wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge positive Auswirkungen auf Schulleistungen, Sozialverhalten und Gesundheit.

## **Erste Hilfe**

Bei Verletzungen hilft dir ein von der Schülerschaft getragener Sanitätsdienst. Melde dich in den Pausen im Sekretariat oder im Sanitätsraum (Zimmer 110 A).

## **Erweiterte Schulleitung**

Sie besteht neben der Schulleitung aus weiteren Lehrkräften, die besondere Aufgaben übernehmen, z.B. im Hinblick auf die Unterstufe (Frau Heidenfelder), Oberstufe (Herr Koller, Raum 110), Mittelstufe (Frau Laucks) und das Sprachprofil (Herr Schramm). Sie sind im Raum 411 zu finden.

## **F**

### **Fahrräder**

Die Fahrräder werden im Fahrradkeller oder auf dafür vorgesehenen Flächen im Außenbereich abgestellt und sollen ordnungsgemäß abgeschlossen sein. Vor Unfug an fremden Fahrrädern, der gelegentlich festgestellt wird, wird dringend gewarnt. In diesem Fall ist nämlich vom Verursacher Schadenersatz zu leisten.



## **Fahrtenkonzept**

Es gibt am FDG fünf verbindliche Fahrten für alle Schüler: Die Kennenlertage in der 5. Klasse (3 Tage Schullandheim in Hobbach oder Schaippach), die Skikurse in der 7. und 8. Klasse (jeweils 5 Tage in Saalbach-Hinterglemm oder Wagrain, Österreich), die Studienfahrt nach Berlin in der 10. Klasse und die Studienfahrten in der Q11 (z.B. Italien, Spanien, Irland, Schottland, England).

Darüber hinaus kann man freiwillig an der Sprachreise nach Poole/Südengland teilnehmen (6./7. Klassen; kostenpflichtig), oder an den Austauschprogrammen mit Frankreich (7./8. Klasse) sowie Ungarn, Italien (9./10. Klasse) und Singapur. Die Fahrt nach Taize richtet sich an 10. und 11.Klässler.

Homepage: →Unterricht →Specials →Fahrten

## **FDG goes international**

Bei dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung können sich speziell die Schüler der Klassen 8 bis 10 über Möglichkeiten des Auslandsaufenthalts informieren. Wenn du Interesse daran hast, einmal ein paar Monate oder ein ganzes Jahr an einer Schule in England, Frankreich, den USA, Spanien, Italien oder

woanders in der Welt zu verbringen, dann ist der FDG international der richtige Tag für dich. Gerne darfst du dich schon vor der 8. Klasse beteiligen. Achte auf Aushänge und Durchsagen sowie auf den Veranstaltungsplan.

## **Ferien**

Ferien sind notwendig und bei Schülern überaus beliebt. In den Ferien sollte Erholung großgeschrieben werden. Wenn du in einem Fach Probleme hast, kann es allerdings trotzdem hilfreich sein, ein bisschen zu lernen und zu üben, damit du den Anschluss nicht verpasst. Vielleicht hast du Lust auf ein gutes Buch? Auch das ist eine sinnvolle Beschäftigung in den Ferien. Schau in der Bibliothek vorbei!

## **Feueralarm**

Genauere Informationen über den jeweiligen Fluchtweg hängen in jedem Unterrichtsraum. Bei Feueralarm gilt außerdem: Auf die Anweisungen der Lehrkräfte achten und diese unbedingt befolgen! Ruhe bewahren!



## **Finanzielle Hilfsangebote**

Über Herrn Koller (Schulleitung) oder über den Elternbeirat kann finanzielle Unterstützung für Schulfahrten, Lehr- und Lernmittel etc. beantragt werden. Der Elternbeirat hilft beim Ausfüllen von Formularen oder stellt den Kontakt zu den entsprechenden Stellen bei der Stadt Aschaffenburg oder beim Landratsamt her. Siehe auch Homepage →Schulfamilie →Elternbeirat

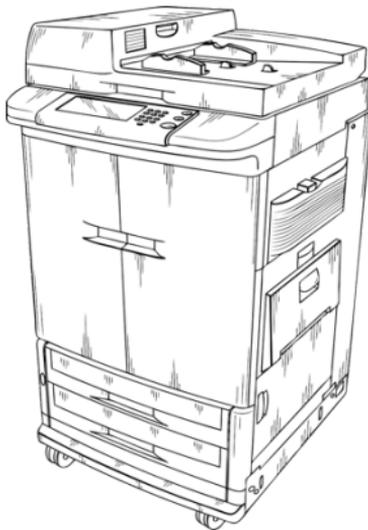
Kontakt per E-Mail: [elternbeirat-fdg@web.de](mailto:elternbeirat-fdg@web.de)

## **Förderung des Individuums**

Die individuelle Förderung jedes Schülers und jeder Schülerin wird an unserem Gymnasium großgeschrieben. Wir bieten Förderkurse bzw. Impulsseminare in allen Hauptfächern für diejenigen an, die erkennbare Probleme beim Erreichen des Klassenziels haben. Dazu ergehen persönliche Einladungen in Form von Eltern- und Schülergesprächen sowie Informationsbriefen an das Elternhaus.

## **Fotokopien**

können in der Zentralbibliothek gegen eine Gebühr angefertigt werden. Für Kopien, die zu Unterrichtszwecken eingesetzt werden, fällt eine Pauschalgebühr von 15 Euro pro Schuljahr an.



## **Fremdsprachenassistenten**

Diese werden manchmal im Fremdsprachenunterricht eingesetzt. Sie sind Muttersprachler, unterrichten gemeinsam mit den Lehrkräften und fördern insbesondere die Sprechfertigkeit der Schüler.

## **Fremdsprachenwahl**

Im zweiten Halbjahr der fünften Jahrgangsstufe findet eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wahl der zweiten Fremdsprache“ statt, bei der die Eltern über die Fächer Latein und Französisch sowie über die verschiedenen Zweige an unserer Schule informiert werden. Die Wahl erfolgt in der Zeit vor den Osterferien.

## **Fundsachen**

Wer etwas verloren hat, möchte es bald wieder haben. Daher wird jeder Finder gebeten, Fundsachen sofort beim Hausmeister abzuliefern oder sie in den Wandregalen auf dem Gang zur Zentralbibliothek abzulegen — sofern es sich nicht um Wertsachen handelt. Ein Blick in die Regale lohnt sich, wenn man ein Kleidungsstück, eine Tasche oder sonstige Gegenstände vermisst. Wertsachen wie Uhren, Geldbeutel, Ausweise, Schlüssel nimmt das Sekretariat entgegen.

## G

### **Garderobe**

Alle Mäntel, Anoraks und Regenschirme sollten außerhalb des Klassenzimmers an den Garderoben untergebracht werden.



### **Gefährliche Gegenstände**

Du darfst keine Taschenmesser oder andere spitze oder gefährliche Gegenstände, die zu Verletzungen führen können, in die Schule mitbringen (GSO).

### **Getränkeautomaten**

In der Pausenhalle gibt es Automaten mit warmen und kalten Getränken. Wenn du dir dort eine Flasche kaufst, denke daran, sie auch wieder zurückzubringen, sobald du sie leer getrunken hast. Der Leergutautomat gibt dir dann das Pfand zurück.

## **Girls' Day und Boys' Day**

Das FDG nimmt jedes Jahr am Girls' und Boys' Day teil. Unternehmen, Hochschulen und Forschungszentren öffnen für einen Tag ihre Türen für SchülerInnen der Klassen 5 mit 10. In Werkstätten, Büros und Laboren bietet sich interessierten Mädchen und Jungen eine hervorragende Gelegenheit, Einblick in die Praxis verschiedenster Bereiche der Arbeitswelt zu gewinnen und Kontakte herzustellen. Ansprechpartnerin ist Frau Seitz.

## **GSO**

Dahinter verbirgt sich die Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (**G**ymnasiale **S**chul**o**rdnung), die die gesetzliche Grundlage für das Gymnasium darstellt. Alle Regeln sind hier festgeschrieben. Die GSO wird regelmäßig überarbeitet. Eine aktuelle Version kann über eine Suchmaschine im Internet aufgerufen werden. Hilfreiche Informationen enthält darüber hinaus die BayEUG; das bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen.

# H

## Handy

Handys dürfen auf dem Schulgelände **nicht** benutzt werden. Während der Unterrichtsstunden und Pausen müssen die Geräte abgeschaltet und in der Büchertasche verstaut sein. Handys, die im Unterricht klingeln, werden konfisziert und nur von der Schulleitung wieder ausgehändigt.



## Hausaufgaben

müssen laut GSO unbedingt angefertigt werden. Eine sorgfältige und rechtzeitige Erledigung hilft dir dabei, den Lernstoff zu verstehen und zu trainieren.

## Hausaufgabenhefte

Sie werden verpflichtend von der 5. bis zur 10. Klasse geführt und werden zu Beginn des Schuljahres ausgegeben und über das eingesammelte Kopiergeld mitfinanziert.

## **Hausmeister**

Herrn Ebner und sein Team findest du in der Eingangshalle im Erdgeschoss direkt hinter dem Treppenaufgang. Dort befindet sich das Büro, das allerdings nicht ständig besetzt ist, da es in einer so großen Schule viel zu reparieren gibt. Wenn du etwas beschädigt hast oder einen Schaden entdeckt hast, meldest du dies bitte im Büro des Hausmeisters.

## **Hausordnung**

Sie regelt das Zusammenleben am FDG. In jedem Klassenzimmer hängt ein Exemplar. Du solltest die Hausordnung gewissenhaft lesen und die dort aufgeführten Bestimmungen unbedingt beachten.

## **Hilfsmittel**

Es gibt laut Schulordnung „erlaubte Hilfsmittel“ wie Taschenrechner (ab Jahrgangsstufe 8), Wörterbücher, Bibeln oder Atlanten. Die entsprechenden Fachlehrkräfte können hierzu nähere Auskunft geben. Die Verwendung „un-erlaubter Hilfsmittel“ ist – wie ihr euch denken könnt – natürlich nicht gestattet.

## Hilfsangebote

Es gibt spezielle Hilfsangebote für SchülerInnen und Familien mit **Migrationshintergrund**. Die Integrationsbeauftragte Frau Frank hilft bei schulischen, familiären oder sprachlichen Problemen. Sie ist per E-Mail unter [frank.b@fdg-online.de](mailto:frank.b@fdg-online.de) zu erreichen.

SchülerInnen und Familien mit Handicap oder vorübergehenden Beeinträchtigungen wenden sich bitte an Herrn Koller.

Hilfe und Beratung zur **Schullaufbahn** erhält man bei der Beratungslehrerin Frau Ullrich ([a.ullrich@fdg-online.de](mailto:a.ullrich@fdg-online.de))

Homepage: →Beratung und Hilfe

Bei **Konflikten innerhalb der Klassengemeinschaft** helfen unsere Streitschlichter. Siehe: KEKS oder Homepage: →Schulfamilie →Schüler für Schüler →KEKS

## Hinweis

Ein Hinweis ist eine persönliche Mitteilung einer Lehrkraft an die Eltern, die Ihnen mit der Post zugestellt wird. Darin informieren wir Sie, wenn es Schwierigkeiten mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter gibt. Eventuell bitten wir Sie auch, zu einem persönlichen Gespräch in die Schule zu kommen. Der Hinweis sollte nicht

mit dem Verweis verwechselt werden. Es handelt sich nicht um eine Ordnungsmaßnahme, sondern in erster Linie um eine Kontaktaufnahme seitens der Schule mit dem Elternhaus, um Probleme frühzeitig zu kommunizieren und gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen.

### **Hitzefrei**

ist sehr beliebt. Die GSO sieht dafür keine starre Temperaturvorschrift vor, sondern überlässt die Entscheidung, ob der Unterricht beendet wird, dem Schulleiter. Achtet also genau auf entsprechende Durchsagen.



### **Höchstausbildungsdauer**

Sie beträgt am Gymnasium elf Jahre (GSO), das heißt, jede Schülerin bzw. jeder Schüler kann maximal zweimal wiederholen (Pflichtwiederholung und/ oder freiwillige Wiederholung). Dazu sollte es aber möglichst gar nicht kommen.

## Höflichkeit

und Freundlichkeit sind uns sehr wichtig. Ein freundlicher Gruß auf dem Gang oder vor der Schule sowie das Aufhalten von Türen sind Beispiele für Kleinigkeiten, die das Zusammenleben freundlicher und angenehmer gestalten.

## Homepage

Natürlich ist unsere Schule durch eine Homepage im Internet präsent. Unter **www.fdg-ab.de** findet ihr aktuelle Informationen aus dem Bereich des Schullebens, Ankündigungen wichtiger Termine, Berichte über Projekte, Exkursionen und Wettbewerbe sowie Fotos. Ansprechpartnerin Frau Jacob (jacob.m@fdg-online.de)



## I

### **Impulsseminare**

Sie werden neben den Förderkursen für SchülerInnen mit Lerndefiziten angeboten und werden bereits vor Beginn des Schuljahres und auch während der Schulzeit am Block von je vier Unterrichtsstunden abgehalten. Die Klassenkonferenz entscheidet jeweils, wem der Besuch der Förderkurse oder Impulsseminare empfohlen wird.

### **Instrumentalunterricht**

An diesem können auch Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen teilnehmen. Bitte informiert euch bei euren Musiklehrkräften.



## J

### **Jahrgangsstufentests**

Zu Beginn der 6. Jahrgangsstufe werden in den Fächern Deutsch und Englisch zentrale Jahrgangsstufenarbeiten geschrieben, an denen die Schülerinnen und Schüler aller baye-

rischen Gymnasien teilnehmen. Das Testergebnis geht in die Benotung ein. Zur Vorbereitung kannst du dir auf der Seite [www.isb.bayern.de/gymnasium/leistungserhebungen/jahrgangsstufenarbeiten-gymnasium/](http://www.isb.bayern.de/gymnasium/leistungserhebungen/jahrgangsstufenarbeiten-gymnasium/) Anregungen holen.

## K

### KEKS

„Konflikte erkennen - Konflikte schlichten“ ist das Motto unseres schulinternen Streitschlichterprogramms. Ältere Schüler helfen Streit zu schlichten, wenn beide Parteien zu einem vermittelnden Gespräch bereit sind. Kontaktmöglichkeit über den Klassenlehrer oder über die Homepage: →Schulfamilie →Schüler für Schüler →KEKS. Schau doch mal nach!



## **Kernfach**

Kernfächer sind an unserem Gymnasium z. B. Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch oder Latein, Mathematik, Physik, Chemie. In Kernfächern werden Schulaufgaben geschrieben. Außerdem gibt es Nebenfächer wie Geschichte, Biologie, Erdkunde, Musik, Sport, Kunst, Wirtschaft/Recht, Katholische und Evangelische Religionslehre, Ethik. Wichtig für dich sollen aber alle Fächer sein.

## **Klassenelternversammlungen**

Sie finden für alle Jahrgangsstufen 5 mit 10 mindestens einmal jährlich statt. Daneben gibt es noch besondere Informationsveranstaltungen, zum Beispiel zur Fremdsprachenwahl. Genauere Informationen erfolgen rechtzeitig.

## **Klassenelternsprecher**

Sie werden im Rahmen der Klassenelternversammlung für ein Jahr gewählt und dienen als Ansprechpartner für die Eltern. Häufig organisieren sie auch Klassenelternschoppen, bei denen sich Eltern einer Klasse abends treffen, um einander besser kennen zu lernen. Sie fungieren auch als Bindeglied zum Elternbeirat und leiten auf Wunsch Informationen an die Klasseneltern weiter.

## **Klassensprecher/in**

Jede Klasse wählt bis zu einem bestimmten Zeitpunkt einen ersten und zweiten Klassensprecher bzw. Klassensprecherin. Diese vertreten die Interessen der Klasse und sind Ansprechpartner für alle. Außerdem besuchen sie die Klassensprecherversammlungen und sie halten Kontakt zur SMV.

## **Klassleitung**

Jede Klasse hat einen Klassenleiter oder eine Klassenleiterin. Diese/r kümmert sich um Belange der Klasse. Er oder sie ist auch Ansprechpartner in allen Klassenangelegenheiten.

## **Krankheit**

Im Falle einer Erkrankung muss die Schule unverzüglich informiert werden (GSO). Dies geschieht am besten telefonisch zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr.

Ihr könnt auch jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Im Falle einer telefonischen Krankmeldung muss die schriftliche Entschuldigung spätestens am dritten Tag bei der Schule (Klassleitung



bzw. Klassenbuchführer) vorliegen, sonst müssen wir das Fernbleiben als unentschuldigtes ansehn. Wenn keine Krankmeldung erfolgt, muss die Schule ihrer Sorgfaltspflicht nachkommen und die Polizei verständigen! Mitteilungen über Fax können nur als Entschuldigungen anerkannt werden, wenn sie von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sind. Diese finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage: →Kontakt →Service →Formulare.

Bitte verwenden Sie nur diese Formulare! Im Übrigen ist eine unverzügliche Benachrichtigung insbesondere an Tagen wichtig, an denen sich Schüler/innen einer angekündigten Leistungsmessung (z.B. Schulaufgabe, Kurzarbeit, Referat, Nachprüfung) unterziehen müssen. Liegt in diesen Fällen keine ausreichende Entschuldigung vor, so wird die Note 6 erteilt

### **Kriseninterventionsteam**

Wenn du dich in einer schwierigen Situation befindest, kannst du auf das Krisenteam am FDG zählen. Sowohl bei persönlichen als auch bei jeglicher Art von schulischen Problemen können wir Unterstützung und Beratung anbieten. Auf der Homepage kannst du unter

dem Punkt → Beratung und Hilfe →Krisenteam herausfinden, an wen du dich wenden kannst. Neben der Beratungslehrerin Frau Ullrich (Schullaufbahn) und der Schulpsychologin Frau Megerle sind zahlreiche weitere Lehrkräfte speziell ausgebildet.

## **L**

### **Leistungsnachweise**

Große Leistungsnachweise sind Schulaufgaben. Kleine Leistungsnachweise sind Stegreifaufgaben, Leistungstests sowie mündliche und praktische Leistungen (GSO).

### **Lernen**

Eine regelmäßige und eigenständige Vorbereitung auf den Unterricht sichert den Lernerfolg. Doch Lernen will gelernt sein! Deshalb bieten Frau Megerle, Frau Ullrich und Frau Heidenfelder allen Fünftklässlern das Seminar „Lernen lernen“ an.

## **Leitbild**

Zum Leitbild unsere Schule gehören aufgrund des Namensgebers Friedrich Dessauer die MINT-Fächer. Weiterhin legen wir großen Wert auf das Gemeinschaftsleben, die individuelle Förderung, sprachliche Vielfalt (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein), Musik und Kultur (Chöre, Schulband, Big-Band) sowie Sport (zahlreiche Schulmannschaften, bewegte Pause, Skikurse, Sportintensivierungen).

## **Leseförderung**

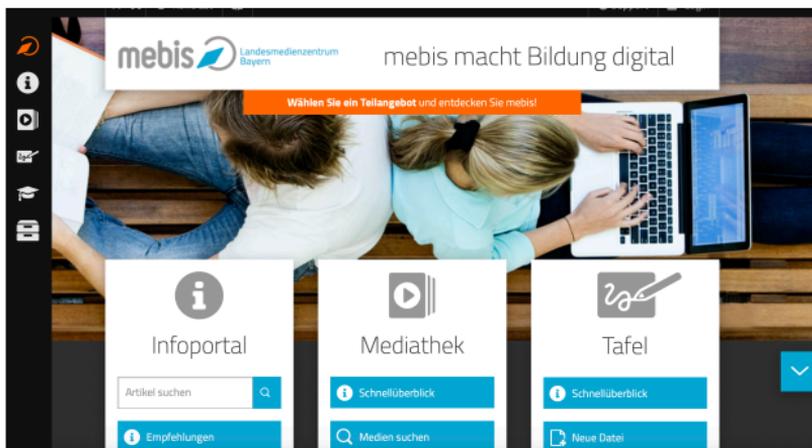
Lesen bildet eine Grundlage für schulischen Erfolg. Deshalb bieten wir ANTOLIN in der 5. und 6. Klasse sowie Lesewettbewerbe in Deutsch und Englisch in der 6. Klasse an. Außerdem laufen Förderprogramme für extensives Lesen in Deutsch und Englisch in jeder Klassenstufe. Dazu gehört auch das fächerübergreifende Lesen von Sachbüchern.



# M

## Mebis

ist eine interaktive Lernplattform auf der Lehrerinnen und Lehrer für ihre jeweiligen Klassen Kurse und Aufgaben anlegen, die die SchülerInnen abrufen und bearbeiten können. Wird vornehmlich mit Blick auf Homeschooling angewandt. Um auf die Plattform zugreifen zu können, wird zu Beginn des Schuljahres jeder Schülerin und jedem Schüler ein Passwort gegeben. Bei technischen Problemen oder Verlust des Passworts wendet man sich an Frau Winterling ([winterling.c@fdg-online.de](mailto:winterling.c@fdg-online.de)) oder Herrn Markert ([markert.a@fdg-online.de](mailto:markert.a@fdg-online.de))



## **Medien**

sind verschiedene Geräte, die im Unterricht eingesetzt werden. Dazu gehören z.B. CD-Player, Videogeräte, Computer, Overhead-Projektoren, Beamer, Whiteboards etc. Ansprechpartner bei technischen Problemen oder Ausfall sind Frau Jacob und Herr Spannli.

## **Methodenlehrplan**

Das FDG intensiviert das fächerübergreifende Lernen mit dem Methodenlehrplan (MLP). Alle Fachschaften arbeiten gemeinsam und kontinuierlich daran, mit Hilfe dieses schulinternen Programms die Schülerkompetenzen zu fördern. In jeder Jahrgangsstufe werden verpflichtend bestimmte Arbeitstechniken vermittelt und wiederholt. Eigens hierzu vom Lehrerkollegium erstellte Übersichts- bzw. Hilfsmaterialien zum Methodenlehrplan hängen in den jeweiligen Klassenzimmern aus und können von der Homepage heruntergeladen werden.  
→Unterricht → Specials →Methodenlehrplan

## **MINT**

Am FDG stehen die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Natur und Technik) im Fokus. Unsere Schule darf sich aufgrund der hohen

Qualität in den naturwissenschaftlichen Fächern als MINT- Excellence Center bezeichnen. Daher können Schüler und Lehrkräfte an MINT-Camps, Lehrgängen und Fortbildungen teilnehmen.

### **Mittagessen**

In der Cafeteria kann man ein warmes Mittagessen einnehmen. Es ist ratsam, sich für diesen Dienst anzumelden und das Essen vorzubestellen, da die frei verkäuflichen Portionen ausverkauft sein können. Weitere Informationen sind auf der Homepage: Kontakt→Service→FAQ→Mensa einsehbar.

### **Mittelstufe**

Das sind die Klassen 8 mit 10.

### **MODUS 21**

Der Modellversuch "MODUS 21 Schule in Verantwortung" bietet allen bayerischen Schulen seit Beginn des Schuljahres 2005/2006 mehr Gestaltungsfreiheit. So können die Schulen aus einem Maßnahmenkatalog verschiedene Vorgehensweisen auswählen, um pädagogische Handlungsspielräume auszuschöpfen.

## **Musisch-kulturelle Angebote**

Unser Gymnasium hat mehrere Chöre, ein Vororchester und ein Orchester sowie eine Big-Band. Jährlich gibt es mehrere Darbietungen, wie z. B. Weihnachtskonzert, Frühjahrskonzert oder Kammermusikabende. Die Orchesterfahrten dienen dem intensiven Vorbereiten solcher Auftritte.

## **MyFDG**

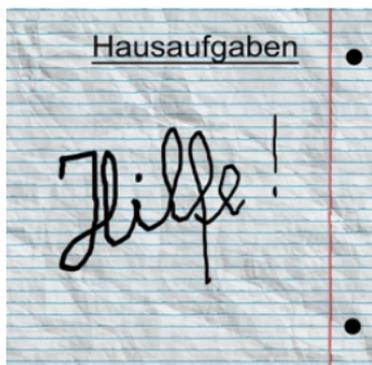
Dies ist der passwortgeschützte Bereich auf der Homepage, auf den nur die am FDG angemeldeten Schüler bzw. deren Eltern (über ihre Kinder) Zugriff haben. Die erforderlichen Anmeldedaten erhalten alle Schüler in der 5. Klasse bzw. auf Anfrage beim Systemmanager Herrn Spann. Über myFDG können sowohl der aktuelle Vertretungsstundenplan als auch die E-Mail-Adressen der meisten Lehrkräfte eingesehen werden. Eltern haben mit dem Passwort ihrer Kinder Zugriff. Homepage →myFDG

## **N**

**Nachmittagsbetreuung** (siehe: Offene Ganztagschule)

## Nachhilfe

Wenn du in einem Fach Nachhilfe benötigst, so können das auch SchülerInnen höherer Klassenstufen übernehmen. Frage deinen Fachlehrer, ob er den Kontakt herstellen kann.



## Noten

Ohne Noten geht es nicht. Sie gehören zum täglichen Schulleben. Siehe Schulaufgaben und Stegreifaufgaben!

## O

### Offene Ganztagschule

Unsere Schule bietet für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe von Montag bis Donnerstag eine Nachmittagsbetreuung an, die um 13.15 Uhr beginnt und um 16.15 Uhr endet. Diese Betreuung wird derzeit von zwei fachlich kompetenten Mitarbeiterinnen geleitet, die mit vier bis sechs Tutoren zusammenarbeiten. Neben der Betreuung und Erledigung der Hausaufgaben stehen sportliche und

spielerische Aktivitäten auf dem Programm. Der Hauptaufenthaltsraum ist neu gestaltet, daneben steht auch die Bibliothek samt Computern (u. a. mit Lernsoftware) zur Verfügung. Wir achten darauf, dass die Zeit optimal genutzt wird. Die Schülerinnen und Schüler erfahren auf allen Ebenen Unterstützung. Bei gesundheitlichen oder familiären Problemen muss der Informationsaustausch zwischen den Lehrkräften und der Nachmittagsbetreuung gesondert geregelt werden. Aufgrund des Datenschutzes erfolgt keine automatische Informationsweitergabe. Homepage: →Das FDG →Ausstattung →Nachmittagsbetreuung

### **Ordnungsdienst**

Jede Woche sind jeweils zwei Schüler dafür zuständig, nach jeder Stunde die Tafel zu wischen und in den Pausen die Fenster zu öffnen. Dieser Dienst wird auch Tafeldienst genannt.

## P

### **Pausenverkauf**

In der ersten und zweiten Pause werden in der Cafeteria im Erdgeschoss belegte Brötchen und verschiedene andere Snacks verkauft. Im Bereich der Cafeteria befindet sich außerdem ein Automat mit Joghurt und Süßigkeiten sowie ein Eis-creme-Automat. Diese sind bei Schülern sehr beliebt. Wer ein warmes Mittagessen in der Mensa einnehmen möchte, kann dies vorbestellen. Nähere Informationen über das Mittagsangebot hängen in der Cafeteria aus. Siehe auch: Mittagessen.



### **Pausendienst**

Dieser kümmert sich um die Sauberkeit von Pausenflächen (Hof, Halle und Cafeteria). Die einzelnen Klassen werden dazu nach einem eigenen Plan eingeteilt. Dabei werden die 5. Klassen erst nach einer Eingewöhnungsphase einbezogen.

## **Probleme**

Wenn du Probleme hast, so kannst du dir von einem Lehrer oder einer Lehrerin helfen lassen. Auch den Vertrauenslehrer kannst du ansprechen. Vielleicht hilft dir auch ein Tutor bzw. eine Tutorin. Bei Schwierigkeiten mit Mitschülern helfen die Streitschlichter. Siehe KEKS! Eltern können sich an den Klassenelternsprecher oder an den Elternbeirat wenden. Auf der Homepage erfährst du mehr:  
→Beratung und Hilfe.

## **Pünktlichkeit**

Auf das pünktliche Erscheinen aller Schülerinnen und Schüler im Unterricht legen wir großen Wert.

## **Q**

### **Querverbindungen**

zwischen den einzelnen Fächern spielen in den neuen Lehrplänen des Gymnasiums eine wichtige Rolle. Das sogenannte fächerübergreifende Arbeiten und vernetzte Denken gewinnt auch im Hinblick auf das spätere Berufsleben an Bedeutung.

## R

### **Rauchfreie Schule**

Seit März 2005 ist das Rauchen auf dem gesamten Schulgelände des FDG untersagt.



## S

### **Saft**

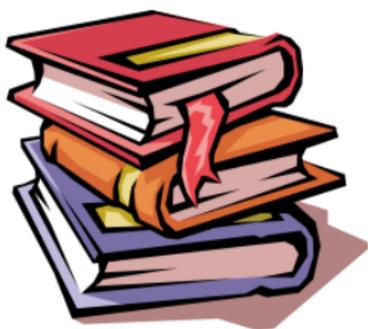
ist der Name unserer Schülerzeitung, die in der Regel online auf der Homepage erscheint. Die Mitarbeit möglichst vieler Schüler und Schülerinnen an der Schülerzeitung ist sehr wünschenswert und wir freuen uns über Interessenten. Nähere Informationen findet ihr auf der Homepage.

## **Sauberkeit**

Die Klassenzimmer werden nicht alle täglich geputzt. Die einzelnen Klassen und jede einzelne Schülerin oder jeder Schüler tragen eine Mitverantwortung für die benutzten Räume und Schulbereiche. Achtet auf Sauberkeit! Vorschläge zur attraktiveren Gestaltung eines Raumes sind immer willkommen. Die schönsten Klassenzimmer werden in einem jährlich stattfindenden Wettbewerb prämiert.

## **Schülerbücherei**

Sie befindet sich in der Zentralbibliothek und enthält neben Abenteuerbüchern, Krimis und Jugendromanen auch Sachbücher zu allen Sachgebieten. Ausleihzeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag in der ersten Pause. Hier können auch Kopien angefertigt werden.



## **Schülermitverantwortung (SMV)**

Zur SMV gehören nicht nur die Klassensprecher und die drei Schülersprecher. An ihr sollen sich möglichst viele Schüler/innen beteiligen, zum Beispiel in Arbeitsgruppen oder bei Veranstaltungen (z. B. Schulfasching, Schulball oder Sommerfest). Ein reges Mitwirken trägt wesentlich zum Schulklima bei. Die SMV hat ein eigenes Zimmer (Raum 110 B), das von allen Schülerinnen und Schülern zu Gesprächen mit den Schülervertretern genutzt werden kann. Zum Schuljahresbeginn findet ein SMV-Seminar statt. Wenn du daran interessiert bist, dich in der SMV zu engagieren, schau am besten mal im SMV-Zimmer vorbei. Speziell für die Schüler der Unterstufe gibt es die Mini - SMV. Nachrichten der SMV sind auf einem Anschlagbrett unter dem Fernseher in der Eingangshalle zu finden. Homepage: →Schulfamilie →Schüler für Schüler →SMV

## Schulaufgaben

Schulaufgaben (= große Leistungsnachweise) gibt es in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 nur in den so genannten Kernfächern. Zurzeit gibt es in der 5. Jahrgangsstufe Schulaufgaben in Deutsch (4), Englisch (4) und Mathematik (4). Schulaufgaben

werden spätestens eine Woche vorher angekündigt. Wenn eine Schulaufgabe angesagt ist, solltest du rechtzeitig mit dem Lernen beginnen. In jedem Klassenzimmer befindet sich ein Plan, in den alle Termine eingetragen werden.



## Schulberatung

Bei Fragen zur Schullaufbahn und bei Lern- und Leistungsproblemen sollte zunächst mit unserer Beratungslehrerin Frau Astrid Ullrich Kontakt aufgenommen werden. Zur Terminvereinbarung können Sie folgende Mailadresse nutzen: [a.ullrich@fdg-online.de](mailto:a.ullrich@fdg-online.de). Die Schulpsychologin an unserer Schule ist

Frau Megerle. Wenn Sie ein Beratungsgespräch wünschen, kontaktieren Sie bitte das Sekretariat oder senden Sie eine E-Mail an [megerle.e@fdg-online.de](mailto:megerle.e@fdg-online.de)

### **Schulbesuch**

Die Schüler haben die Pflicht, am Unterricht regelmäßig teilzunehmen.

### **Schulbesuchsbescheinigung**

Zur Vorlage bei Behörden werden immer wieder Schulbesuchsbescheinigungen benötigt. Der Schüler trägt sich im Bedarfsfall im Sekretariat in eine Liste ein. Am nächsten Tag kann die Bescheinigung dann abgeholt werden.

### **Schulfest (SMV-Fest)**

Es findet immer am Ende eines Schuljahres statt. Die Schülermitverantwortung ist für das Schulfest verantwortlich. Dies hat am FDG schon eine lange Tradition. Die Schülerinnen und Schüler planen die Essens- und Getränkemengen und alles, was sonst noch für einen Festbetrieb mit ca. 2000 Gästen nötig ist. Vor

dem Fest bauen sie alles auf und anschließend alles wieder ab. Unterstützt werden sie dabei von der Lehrkraft, die für die SMV verantwortlich ist, vom Elternbeirat und von der Sportfachschaft.

### **Schulforum**

Das Schulforum berät Fragen, die Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam betreffen, und gibt Empfehlungen ab, zum Beispiel bei Baumaßnahmen oder der Pausenverpflegung. Mitglieder des Schulforums sind u.a. der Schulleiter, drei Lehrkräfte, drei Elternbeiratsmitglieder (darunter der Vorsitzende) und der Schülerausschuss.

### **Schullandheim**

Gleich zu Beginn des Schuljahres fahren jeweils zwei unserer 5. Klassen mit ihren Klassenleitern und einer weiteren Lehrkraft ins Schullandheim, damit sich die Schüler und Schülerinnen in der neuen Klasse besser kennen lernen und in die Klassengemeinschaft einleben. Auch die jeweiligen Tutoren sind in Schaippach oder Hobbach dabei. Ein bisschen Unterricht, Sport, Spiel, Wandern und Ausflüge stehen dort auf dem Programm. Zum Abschluss des Schullandheims gibt es meist

einen bunten Abend.

## **Schulleitung**

Siehe: Direktorat

## **Schultasche**

Sie sollte jeden Abend sorgfältig gepackt werden, damit du dich nicht mit Büchern oder Hefen belastet, die du am folgenden Tag gar nicht brauchst. Wichtig ist natürlich auch, dass du alle Sachen dabei hast, die du brauchen



wirst.

## **Schulgottesdienste**

Im Schuljahr werden verschiedene Schulgottesdienste und Meditationen abgehalten. Schüler der 5. und 6. Klasse werden von Lehrkräften in die Kirche und zurückgeführt.

Seit 2020

## **Schulpartnerschaften**

Wir haben Partnerschulen in

- Frankreich: Perros-Guirec und Bouill (Kl.7/8)
- Italien: Trieste (Kl. 10/11)
- Ungarn: Miskolc (Kl. 9/10)

Es besteht die Möglichkeit des Schüleraustausches bzw. des Besuches an diesen Schulen in den angegebenen Jahrgangsstufen. Außerdem wird für die 6. und 7. Klassen eine Sprachreise nach England angeboten.

## **Schulpsychologin**

Unsere Schulpsychologin ist Frau Megerle (siehe auch Schulberatung bzw. Kriseninterventionsteam)

## **Schulsozialpädagogin**

Seit 2020 ist Frau Sara Albert Schulsozialpädagogin am FDG, die Angebote der Prävention im Rahmen der schulischen Werteerziehung (z.B. Gewalt, Mobbing und Missbrauch) entwickelt und durchführt.

## **Schulstrafen**

Zur Sicherung des Bildungs- und Erziehungsauftrages können Ordnungsmaßnahmen getroffen werden, soweit andere Erziehungsmaßnahmen nicht ausreichen. Ordnungsmaßnahmen sind z.B. Verweis, verschärfter Verweis, Unterrichtsausschluss, bis hin zur Androhung der Entlassung sowie Entlassung von der Schule.

## **Schulwegkostenfreiheit**

Dafür zuständig ist der Sachaufwandsträger, also die Stadt, Landkreis Aschaffenburg bzw. der Landkreis Miltenberg. Die Fahrkarte wird zu Beginn der Schullaufbahn am Friedrich-Dessauer-Gymnasium einmalig durch Deine Eltern beantragt. Danach wird sie automatisch verlängert. Die Schulwegkostenfreiheit gilt bis einschließlich zur 10. Klasse, danach nur noch für kinderreiche Familien. Adressänderungen müssen umgehend dem Seki gemeldet werden.

## **Sekretariat**

Das Sekretariat steht für Anliegen während der Schulzeit zur Verfügung. Es befindet sich im ersten Stock in Zimmer 211 und ist täglich von 7.30 bis 13.30 Uhr und von 14.00 bis

16.00 Uhr geöffnet. Am Freitag schließt das Sekretariat um 15.30 Uhr. Schüler und Schülerinnen können ihre Angelegenheiten vor Unterrichtsbeginn, nach Unterrichtsschluss oder in den Pausen erledigen. Außerhalb dieser Zeiten dürfen Schüler nur in Notfällen (z. B. Krankheit) ins Sekretariat kommen. Frau Graeber-Davis, Herr Junicke und Frau Albert helfen dir weiter.

### **Skikurse**

werden bei uns traditionell sowohl in Jahrgangsstufe 7 als auch 8 durchgeführt. Sie ermöglichen allen Schülern das Erlernen einer weiteren Sportart. Darüber hinaus stärken sie die Klassengemeinschaft, fördern die körperliche Leistungsfähigkeit und stellen einen Ausgleich zum kognitiv geprägten Schulunterricht dar.



## **Sport– und Spielfest**

Wenn alle 5. Klassen aus dem Schullandheim zurück sind, gibt es an einem Freitagnachmittag unser großes Sport– und Spielfest, bei dem die Schüler Mannschaften bilden, die in Wettkämpfen gegeneinander antreten. Dieses Fest hat schon Tradition und macht immer wieder viel Spaß. Die Eltern haben währenddessen Gelegenheit, in der Aula bei Kaffee und Kuchen Kontakte zu knüpfen. Sport ist ein Teil unseres Leitbildes.

## **Sportunterricht**

Für den Sportunterricht brauchst du geeignete Sportkleidung. Die Turnhallen dürfen nur mit sauberen Sportschuhen betreten werden. Vergewissere dich, ob ihr in der Halle oder draußen Unterricht habt oder ob ihr im Schwimmbad seid, damit du immer die richtigen Sachen dabei hast.



## **Sprechstunde**

Dem verständlichen Wunsch der Eltern, sich über den Leistungsstand und die persönliche Entwicklung ihrer Kinder zu informieren, trägt die Schule Rechnung. Gespräche sind zum Beispiel in den Sprechstunden der Lehrkräfte sowie an den allgemeinen Elternsprechtagen möglich. Ein Verzeichnis geht zu Beginn des Schuljahres und zu Beginn des zweiten Halbjahres allen Eltern zu. Wir bitten die Eltern, den Kontakt zu den Lehrkräften in den Sprechstunden zu suchen. In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, die Lehrkraft, die Sie besuchen möchten, vorab per E-Mail zu informieren und am Morgen des betreffenden Tages im Sekretariat anzurufen. So können Sie gegebenenfalls erfahren, ob eine Lehrkraft evtl. aus dienstlichen Gründen abwesend ist oder eine Stundenplanverschiebung vorliegt. Dadurch verlieren Sie nicht unnötig Zeit durch eine vergebliche Fahrt an unsere Schule. Falls es Ihnen nicht möglich ist, die reguläre Sprechstunde wahrzunehmen, können Sie die Lehrkräfte auch nach einem Alternativtermin fragen oder einen Termin über die Dienst-E-Mail vereinbaren. Siehe MyFdg.

## **Stegreifaufgaben**

Stegreifaufgaben zählen zu den kleinen Leistungsnachweisen und werden nicht angekündigt. Sie werden in der Form gehalten, dass der Lehrer gelegentlich eine Aufgabe oder einige Fragen zum Inhalt der vorhergegangenen beiden Unterrichtsstunden schriftlich bearbeiten lässt. Stegreifaufgaben dürfen sich dabei auch auf Grundkenntnisse erstrecken. Von den Schülerinnen und Schülern werden Stegreifaufgaben häufig als „Exen“ bezeichnet.

## **Suchtprävention**

Die Suchtprävention ist ein wichtiges Anliegen. In den 8. Klassen informiert eine Ärztin ausführlich über körperliche und psychische Folgen von Drogenkonsum und Gefahren der Abhängigkeit.

## **T**

### **Tagesinformationen**

Über den aktuellen Vertretungsplan und andere Angebote des Tages informieren Monitore und Displays im Erdgeschoss und in der ersten Etage.

## Tansania

„Hilfe für Tansania“ ist das Motto, unter dem wir eine Schule in Kishuro, für die wir eine Schulpatenschaft übernommen haben, unterstützen. Es finden immer wieder verschiedene soziale Aktionen (wie z. B. Plätzchenverkauf, Schuhe putzen oder Autos waschen) statt, deren Einnahmen der Schule in Tansania zur Verfügung gestellt werden.

## Theater

Seit 1989 gibt es am FDG die T h e a t e r -

Werkstatt. Bisher wurden über 20 Stücke aufgeführt, teils Eigenproduktionen, aber auch freie Bearbeitungen bekannter Stücke von Dürrenmatt, Shakespeare, Büchner u. a. In der Theater-



Werkstatt können Schüler und Schülerinnen ab der 6. Klasse lernen, wie man sich bewegt, spricht und phantasievoll Texte spielerisch umsetzt. Auch technisch Begabte sind für Ton, Beleuchtung, Bühnenbild und Effekte gefragt. Es gibt Theatergruppen in der Unter-, Mittel- und Oberstufe.

## **Teams**

MS Teams dient vor allem im Fall einer Schulschließung dem kommunikativen Austausch mit der Klasse und der Lehrkraft. Die Zugangsdaten werden zu Beginn des Schuljahres ausgegeben.

## **Toleranz**

ist eine sehr wichtige Eigenschaft. Sei nachsichtig gegenüber deinen Mitschülern und Mitschülerinnen. Jeder ist anders und auch du möchtest, dass die anderen dich so akzeptieren, wie du bist.

## **Tutoren**

Schülerinnen und Schüler aus der Mittel- und Oberstufe kümmern sich intensiv um die Schüler/innen der Eingangsklassen. Jede 5. Klasse bekommt zwei Tutoren, die ihre Schützlinge auch ins Schullandheim begleiten. Sie erleichtern euch dadurch die Eingewöhnung an unserem Gymnasium und gestalten manchmal gemeinsame Aktivitäten (z. B. Besuch des Eisstadions oder Filmnachmittag).

# U

## **Umwelt**

Der Schutz unserer Umwelt ist ein wichtiges Lernziel an unserer Schule. Dies fängt bereits bei den „kleinen“ Dingen an. Wirf Papier (Abfall) nicht einfach weg, sortiere die Abfälle entsprechend den aufgestellten Behältern. In der Eingangshalle befindet sich ein Sammelbehälter, in dem wir Druckerpatronen und Tonerkartuschen sammeln, um sie einem Recycling-System zuzuführen.

## **Unerlaubte Hilfsmittel**

Verwendest du unerlaubte Hilfsmittel (Hefteintrag, Schulbuch, Spickzettel) bei Prüfungen, musst du mit der Note 6 rechnen. (GSO)

## **Unfall**

Gegen Unfälle in der Schule auf dem (notwendigen) Schulweg besteht eine gesetzliche Unfallversicherung. Eingeschlossen sind sämtliche Schulveranstaltungen. Bitte meldet euch im Falle eines Unfalls im Sekretariat. Wird nach einem Unfall ein Arzt aufgesucht, muss angegeben werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt.



## **Unterricht**

Die Teilnahme am Unterricht ist Pflicht. Wenn du krank warst und Unterricht versäumt hast, informiere dich bei den Klassenkameraden über den Stoff, der in den einzelnen Fächern behandelt wurde und besorge dir die Hefteinträge.

## **Unterstufe**

Damit sind die Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 gemeint.

## **V**

### **Verbindungslehrer**

Es gibt Verbindungslehrer, von der Klassensprecherversammlung für jeweils ein Jahr gewählt werden. Informiert euch auf der Homepage über die aktuellen Verbindungslehrer: Homepage → Beratung und Hilfe.

### **Verkehrserziehung**

ist uns ein wichtiges Anliegen. Bitte achtet unbedingt auf ein verkehrssicheres Fahrrad. Wenn ihr mit dem Rad zur Schule kommt, denkt an auffällige Kleidung. Denkt auch an den Fahrradhelm und tragt ihn auf dem Kopf.

In der 5. Klasse wird zusammen mit den Städtischen Verkehrsbetrieben die „Busschule“ durchgeführt.

### **Verlassen des Schulgeländes**

Während des Vormittagsunterrichts (8.15–13.15 Uhr) darfst du das Schulgelände nicht verlassen. Sprich bei Problemen das Sekretariat an. Hier darfst du auch im Notfall deine Eltern anrufen. Lediglich in der Mittagspause (13.15–14.00 Uhr) ist das Verlassen des Schulgeländes gestattet.

### **Vertretungsplan**

Informiere dich auf den Monitoren in der Eingangshalle bzw. im ersten Stock über den aktuellen Vertretungsplan. Er wird ab der zweiten Pause dort für den nächsten Tag angekündigt. Außerdem kannst du mit der App webUntis auf den aktuellen Vertretungsplan zugreifen.

# W

## **Wahlunterricht**

Am FDG gibt es viele verschiedene Wahlkurse. Das Angebot wird jeweils zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. In den vergangenen Schuljahren fand Wahlunterricht in folgenden Bereichen statt: Badminton, Big Band Unterstufenchor, Schulmannschaft Fußball, Geige, Orchester, Roboter-Kurs, Theaterwerkstatt und vieles mehr. Auf der Homepage kannst du unter →Unterricht die Angebote einsehen.

## **Wandertage**

finden zweimal im Schuljahr statt. Sie liegen meist zu Beginn beziehungsweise am Ende des Schuljahres. Die Teilnahme ist Pflicht.



## **Wertsachen**

Bitte bringe keine größeren Geldbeträge mit in die Schule. Achte darauf, im Sportunterricht deine wertvolle Uhr oder dein Handy dem Sportlehrer bzw. der Sportlehrerin zu übergeben. Lasse im Umkleideraum keine Wertsachen zurück!

## **Wettbewerbe**

Während des Schuljahres gibt es eine Vielzahl von Wettbewerben in unterschiedlichen Bereichen, zum Beispiel den Bundeswettbewerb für Fremdsprachen und Mathematik. Vielfältige Wettbewerbe finden auch im Sport statt. So haben verschiedene Gruppen unseres Gymnasiums in Rahmen des Wettbewerbs „Jugend forscht“ oder bei Sportwettkämpfen beachtliche Erfolge erzielt. Nähere Informationen zu den jeweiligen Wettbewerben geben die Fachschaftsbetreuer. Bitte achtet auch auf die verschiedenen Aushänge sowie auf Bekanntmachungen auf der Homepage.

# Z

## **Zeugnisse**

gibt es am Ende des Jahres. Die Klassen 5 bis 8 erhalten darüber hinaus im Dezember und im März Zwischenberichte über den Notenstand, die zeitlich mit den Elternsprechtagen verknüpft sind. Nur in der 9. und 10. Klasse gibt es die traditionellen Zwischenzeugnisse im Februar.



## **Zusammenfassung**

Die „Spielregeln“ für das Schulleben an unserem Gymnasium sind vermutlich zahlreich, und es ist für Schülerinnen und Schüler der Eingangsklasse gar nicht so leicht, sie alle gleich zu beherrschen. Aber ihr seid ja nicht allein -

die Mitschüler/innen, die Lehrkräfte, Beratungslehrer und die Mitglieder des Direktorats helfen euch gerne weiter. Das „Miteinanderleben“ ist ein Prinzip jeder menschlichen Gemeinschaft. Trotz aller möglichen Spannungen sollte die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten gelingen. Dazu ist ein rücksichtsvolles und besonnenes Verhalten notwendig. Wir wünschen viel Freude und Erfolg an unserem Gymnasium!



# Notizen:

Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg  
Juli 2020

Redaktion:

Überarbeitet und ergänzt von Maria-Theresia  
Jacob (Erstausgabe von Angela Pechtl,  
Nicole Froberg und Martina Schumacher)

Erste Auflage in Zusammenarbeit mit:

Corinna Mierau (Homepage und Korrektur)

Didier Pignard (Umschlaggestaltung) Marco  
Fuso (Software)

jENS jUNICKE (Fotos)

Drucken 123, Druckerei Müller An der Lache  
6

63741 Aschaffenburg (Satz und Druck)